

Philosophie des Landesausschusses Umwelt und Energie – Leitlinie

Präambel

Den Themen Energiepolitik und Energiewende kommt jetzt aber auch zukünftig eine besonders gewichtige Bedeutung zu. Von daher ist es für das Handwerk notwendig, zielführend und zukunftsweisend, Grundsätze einer gemeinsamen Sprachregelung für die Gewerke des LA Umwelt und Energie im Sinne einer Geschäftsordnung zu definieren. Diese sollen als Richtschnur für das Handeln, das Fassen von Beschlüssen und die Vertretung nach außen dienen sowie gewerkeübergreifendes Arbeiten voranbringen. Eine angemessene Evaluierung der Guidelines ist darin eingeschlossen. Auf Basis der Grundsätze wird gewährleistet, dass das Handwerk in Baden-Württemberg in der Energiepolitik mit einer Stimme spricht.

Grundsätze

- I. Unsere Botschaft ist: Ohne das Handwerk - keine Energiewende, das baden-württembergische Handwerk ist Partner der Energiewende.
- II. Es gilt für uns das Primat: Privat vor Staat.
- III. Als Partner der Energiewende zeigen wir die Möglichkeiten der praktischen Umsetzbarkeit auf und haben so eine wichtige Funktion als Berater der Politik.
- IV. Wir stehen zum Klimaschutz und zum Ziel der CO₂-Reduktion. Für uns gilt: So wenig fossil wie nötig und so viel erneuerbar wie möglich.
- V. Technologieoffenheit ist für uns von zentraler Bedeutung für die Umsetzung der Energiewende.
- VI. Die Sicherung einer hohen Ausführungsqualität und daraus folgend die kontinuierliche und qualifizierte Aus- und Weiterbildung sind für uns wichtige Eckpfeiler. So werden wir auch dem Fachkräftemangel erfolgreich begegnen.
- VII. Das Alleinstellungsmerkmal von uns im Handwerk: individuelle und passgenaue Lösungen für Kunden und keine Standardprozesse von der Stange, wie sie von Konzernen eingesetzt werden und durch Skalierbarkeit bzw. Vermittlung Wertschöpfung generieren.
- VIII. Ziel bei der Transformation der Energiewende ist, die Arbeitsplätze aller Handwerksunternehmen zu erhalten, auch um Kundennähe sicher zu stellen.

- IX. Die Digitalisierung möglichst vieler Prozesse ist unser erklärtes Ziel, um die Produktivität und Effizienz der Handwerksunternehmen zu erhalten bzw. zu steigern. Kleine Betriebe dürfen durch Digitalisierung nicht überfordert werden und brauchen dabei Unterstützung.
- X. Wir stehen für den Ausbau von übergreifendem Arbeiten im Sinne der Kooperation und Schnittstellenoptimierung zwischen den Gewerken sowie gegenseitiges Verständnis.

Stand: März 2021

Ansprechpartner zum Thema:

Dr. Antje Vogel-Sperl

Abteilungsleiterin Umwelt- und Energiepolitik

Tel: 0711/263709-158

Email: avogel-sperl@handwerk-bw.de